

# Drei Mann in einem Boot...

Autor(en): **Oertig, Gabriela**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): - **(2014)**

Heft 116: **Atypische Parkinsonsyndrome im Fokus = Les syndromes parkinsoniens atypiques = Parkinsonismi atipici nel mirino**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-815311>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die Feriengäste mit den Betreuerinnen und den Ärzten der Rehaklinik Zihlschlacht.



Ausflug: Schloss Seeburg.



Im Kreativ-Atelier wurde intensiv gewirkt.

## KURZ NOTIERT

### Zweite Parkinsonferien in Tschugg

Ende August wurde zusammen mit dem Team des Parkinsonzentrums der KLINIK BETHESDA in Tschugg erneut eine Woche «pflegebegleitete Ferien für Betroffene» angeboten. Im Unterschied zur ersten Ferienwoche 2014, die im Juni stattfand (siehe Magazin PARKINSON Nr. 115, S. 6), hatten die Feriengäste leider etwas weniger Glück mit dem Wetter. Dennoch konnte das unter dem Motto «Erholung für Körper und Seele» stehende Programm, bestehend aus Therapie, Ausflügen, Spiel und Gemeinsamkeit, vollumfänglich absolviert werden. Als Vorteil erwies sich, dass etwas weniger Gäste teilnahmen als im Juni. So konnte erstmals die angestrebte 1:1-Betreuung umgesetzt werden, was sowohl für die Gäste als auch das Betreuungsteam von Vorteil war. jro

# Drei Mann in einem Boot...

**Im August fanden in Landschlacht die jährlichen Parkinsonferien für leichter betroffene Patienten statt. Die Gästeschar war ungewohnt klein – aber die Stimmung war super.**

Die jährlich von Parkinson Schweiz gemeinsam mit der Rehaklinik Zihlschlacht organisierten Parkinsonferien für leichter Betroffene am schönen Bodensee stiessen auch 2014 wieder auf reges Interesse – doch leider mussten einige Gäste ihre Teilnahme krankheitsbedingt kurzfristig absagen. So reduzierte sich die Gästeschar auf drei wackere, unerschrockene Männer – von denen einer sich trotz Zehenbruch auf die Reise nach Landschlacht machte.

Dort wurden die drei Männer von schönem Wetter und dem Team der Klinik herzlich empfangen – und während der Ferientage, die mit Qigong-Übungen und einem feinen Frühstück starteten, bestens betreut.

Den Auftakt der diversen Tagesausflüge machte eine Rundfahrt über den «Zeller See», von Mannenbach über die Insel Reichenau nach Iznang, Radolfzell und wieder retour. Die malerische Uferlandschaft und die frische Brise auf dem Schiff versetzte alle in Ferienstimmung. Die Seele baumeln

lassen, in vollen Zügen geniessen, Wasser, Sonne, Luft – was will man mehr?

Beim Ausflug nach Konstanz erfuhren wir viel über die Geschichte des Konzils, über die historischen Bauten und die Verbundenheit von Konstanz mit der Schweiz. Danach tankten wir am Hafengelände, der «Riviera von Konstanz», bei einer feinen Glace neue Kraft, plauderten und genossen die Atmosphäre.

Natürlich durfte auch ein Besuch auf dem Schloss Arenenberg nicht fehlen. Desse einmalige Lage mit Blick über den Bodensee lässt jedes Herz höher schlagen. Zudem erhielten wir im dortigen Museum Einblicke in die Welt Napoleons des III. und seiner Mutter und erfuhren, welche Konspirationen hier zur Wiedererlangung des Kaiserstatus erfolgten. Eine spannende Reise in die Vergangenheit, die im Terrassen-Bistro ihren Ausklang fand.

Etwas weniger Wetterglück hatten wir beim Ausflug in den Seeburgpark von

Kreuzlingen. Doch wir trotzten dem Regen, und machten einen kurzen Ausflug am Ufer entlang und genossen danach das Ambiente des Schlosses bei warmem Kaffee.

Neben Kultur und Essen wurde auch wieder intensiv im Kreativ-Atelier gearbeitet. Beim Seidenmalen, beim gestalterischen Arbeiten mit der Serviettentechnik und beim Specksteinschleifen liefen die drei Männer zu Höchstform auf. So entstanden schöne Erinnerungen, die den Besenkenkten viel Freude bereiten werden.

Ebenfalls intensiv verlief der Morgenbrunch mit Dr. med. Matthias Oechsner und Professor Carsten Möller vom Parkinsonzentrum Zihlschlacht, in dessen Rahmen die Gäste kompetente Antworten auf ihre ganz persönlichen Fragen erhielten.

So verflogen die Tage wie im Nu und es wurde wieder Zeit, die Koffer zu packen. In diesem nahmen die Gäste wieder viele schöne Erinnerungen mit nach Hause.

Gabriela Oertig